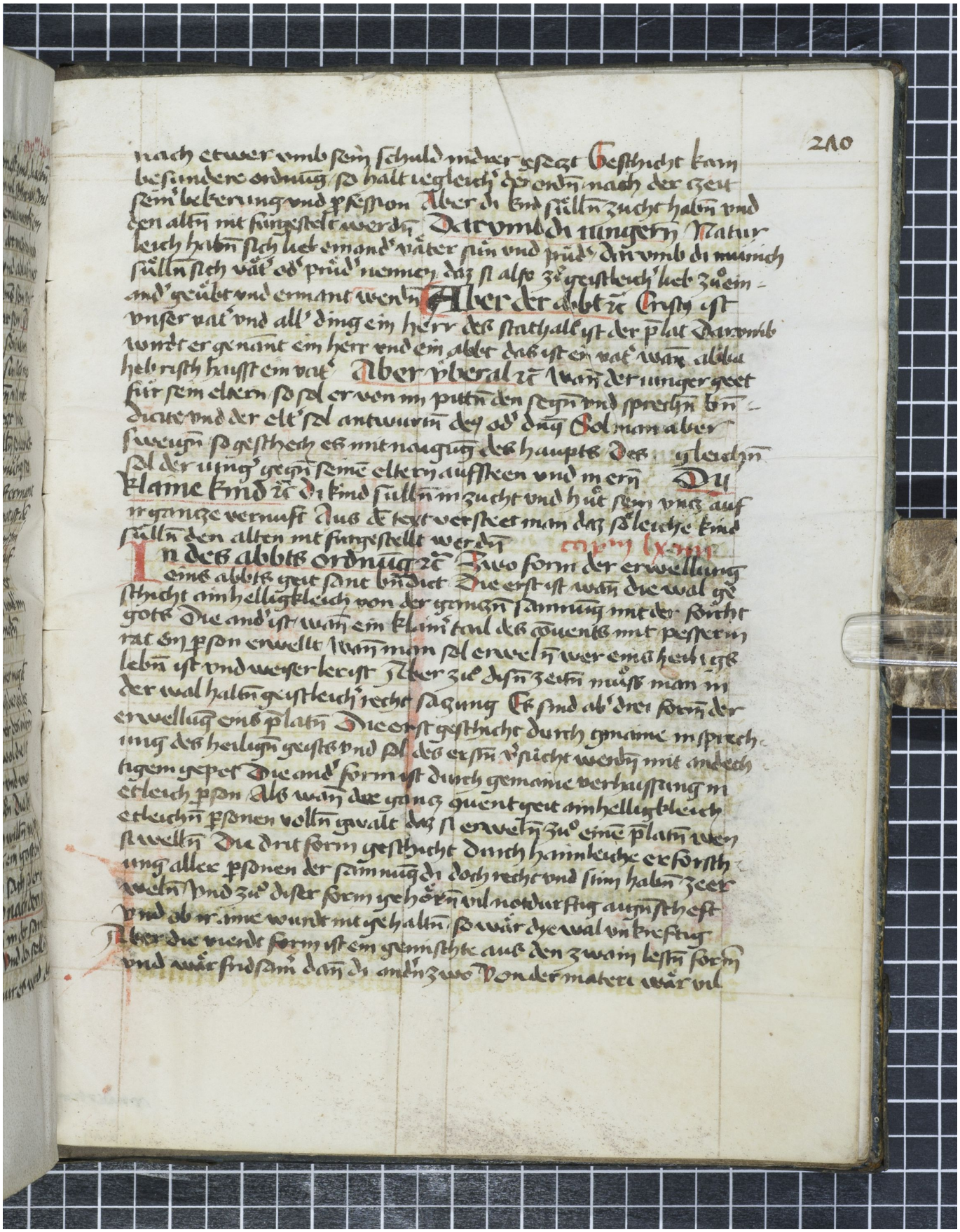
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41052
Copyright: Melk, Benediktinerstift



270

nach etwer vmb sein schuld mehrer gesetzt Gestricht kain
besondere ordnung so halt ir gleich der ordn nach der zeit
sein bekerung vnd pessern Aber di kind sullen zucht haben vnd
den alten mit fürgestellt werden Darumb ich mingern Natur
leich haben sich lut ermand vater sein vnd prud dir vmb di munich
sullen sich vat ad prud nemen daz sie also zu geistleich lut zu ein
and geuebet vnd ermant werden Aber der abbt ꝛc Crist ist
vnser vat vnd all ding ein herr des stathalt ist der plat darumb
wirdet er genant ein herr vnd ein abbt das ist ein vat wan alda
hebreisch heisst ein vat Aber vberal ꝛc Wan der munich geet
für sein eltern so sol er wen m putten den steyn vnd sprechen ben
dicite vnd der elt sol antwurten deo ad dnm Sol man aber
swigen so gestrich es mit naigung des haupts des gleichen
sol der uing gegen seine eltern auffsten vnd m ern Du
klame kind ꝛc di kind sullen in zucht vnd hut sein vnz auf
ir gantze vernunft Aus dem text versteht man daz sleuche kind
sullen den alten mit fürgestellt werden

In des abbts ordnung ꝛc

Zwo form der erwellung
eins abbts geit sant bnedict Die erst ist wan die wal ge
schicht ain hellig gleich von der gemain samnung mit der forcht
gots Die and ist wan ein klain teil des conuents mit pessern
rat ein person erwellt Wan man sol erwelen wer ein heilig
leben ist vnd weser lerst Aber zu dise zeiten muss man in
der wal halten geistleich recht sagung Es sind ad drei form der
erwellung eins plats Die erst geschicht durch gemaine inspreche
ung des heligen geists vnd sol des ersten v̊sicht werden mit andech
tigem gebet Die and form ist durch gemaine vertrussung m
etleich person als wan der gantz quent geit ain hellig gleich
etleichen person volln gewalt daz sie erwelen zu eine plats wer
stwellen Die drit form geschicht durch heimliche erforsch
ung aller personen der samnung di doch recht vnd sinn haben zeer
vnd zu dieser form gehören al notdurftig augensch est
vnd ob ir ainer wunt mit gehalten so wir die wal vntrefftig
Aber die vierdt form ist ein gemischte aus den zwain ersten form
vnd war fridsam dan di andern zwo Vonder maten war vnd